



Readme

Informationen zum Update/Servicepack

Änderungsstand: 11.12.2019
Version: ARIGON® PLUS 4.5

Allgemein:

VOMATEC bietet Ihnen mit ARIGON® PLUS 4.5 eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Update in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können. **ARIGON® PLUS 4.5 ist ein Update, das nicht übersprungen werden kann.** Um ARIGON® PLUS 4.5 installieren zu können, muss zwingend ARIGON® PLUS 4.4 installiert sein.

Beachten Sie auch die [wichtigen Hinweise](#) am Ende dieses Dokuments.

Folgende Beschreibungen, auf die in dieser ReadMe verwiesen wird, stehen Ihnen zusätzlich zur Verfügung:

- Kundeninformation „GMA-Verwaltung und Schaltaufträge: Verbesserte Anzeige und Suche“
- Kundeninformation „Sondersignal vorbelegen“
- Kundeninformation „Erweiterung der Gerätearten und Anpassung der Controlstation“
- Kundeninformation „Statistik Hilfsfristen und Telefongespräche“
- Kundeninformation „e*message“

WICHTIG: Anmeldung an ARIGON® PLUS ohne Passwort („leere“ Passwörter)

Sollten sich Benutzer in ARIGON® PLUS bisher auch ohne Eingabe eines Passwortes anmelden können, besteht die Möglichkeit, dass sich diese Benutzer nach Update auf Version 4.5 nicht mehr anmelden können. Bei fehlgeschlagener Anmeldung ist es erforderlich, dass der Administrator für diese Benutzer ein Passwort vergibt.

WICHTIG: Abkündigung von Windows 7 und Windows 2008 Server R2

Wie Sie sicher schon gehört haben, stellt Microsoft ab dem 14. Januar 2020 den Support der Betriebssysteme Windows 7 und Windows 2008 Server R2 ein. Mit Auslieferung der Version 4.5 stellen wir daher ebenfalls den Support für diese Betriebssysteme ein. Dies bedeutet, dass wir im Rahmen der Qualitätssicherung keine Updatetests mehr für diese Betriebssysteme durchführen und unser Support-Team Sie im Fehlerfall (diese Betriebssysteme betreffend) nicht mehr unterstützen kann. Eine fehlerfreie Funktionalität Ihrer Software ARIGON® PLUS sowie das Starten von ARIGON® PLUS-Komponenten unter diesen Betriebssystemen, können wir ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gewährleisten.

Wir gehen jedoch davon aus, dass zumindest die Verwaltungsmodule weiterhin unter Windows 7 und Windows 2008 Server R2 betrieben werden können, damit Sie genügend Zeit haben, die Umstellung Ihrer Betriebssysteme vorzubereiten.

Setzen Sie sich bei Fragen bitte mit unserem Support in Verbindung.

Neuerungen und Anpassungen in ARIGON® PLUS 4.5

Neues Interface „WIS e*message“ (kostenpflichtige Erweiterung)

Es wurde eine Schnittstelle zu e*Message und deren Dienste e*BOS, 2-Wege-Pager und e*Cityruf programmiert, um eine Alarmierung der Mitarbeiter aus ARIGON PLUS heraus durchführen zu können. Die Alarmierung kann aus dem Ereignismanagement und dem Control erfolgen.

Das Interface übernimmt folgende Aufgaben:

- Kommunikation mit dem e*Message-Webservice
- Annahme und Verarbeitung von Sende-Aufträgen des ARIGON® PLUS Servers
- Annahme von Rückmeldungen zu Sende-Aufträgen und sonstigen Meldungen des e*Message-Webservice und deren Übersetzung und Weiterleitung an ARIGON® PLUS

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation „e*message“.

Neues Interface „Gossen Metrawatt Izytroniq (kostenpflichtige Erweiterung)

Mit Gossen Metrawatt Prüfgeräten werden Prüfungen von elektrischen Geräten durchgeführt. Die Daten der Prüfungen werden von den Prüfgeräten in die Software IZYTRONIQ übertragen. Die von dort als Export zur Verfügung gestellten Prüfungen können in ARIGON PLUS importiert werden. Die Verwaltung der Stammdaten der einzelnen zu prüfenden Geräte erfolgt in ARIGON® PLUS.

Neues Interface „Honeywell MB Secure EMA“ (kostenpflichtige Erweiterung)

Einbruchmeldeanlagen (EMA) vom Typ MB-Secure der Fa. Honeywell können an ARIGON® PLUS angebunden werden. Die Entgegennahme von Alarm-, Stör- und Systemmeldungen sowie das Steuern (scharf- unscharf schalten, rückstellen, usw.) der unterschiedlichen GMA-Elemente von MB-Secure - Anlagen können über das Interface realisiert werden. Details erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Neues Interface „F24 FACT24“ (kostenpflichtige Erweiterung) (seit Version 4.4.3 verfügbar)

Auf dem Markt sind verschiedene Softwareprodukte zur „Gruppenalarmierung“ erhältlich. Die Firma F24 bietet eine Web Service Schnittstelle für die Nutzung des FACT24-Services an.

Im Zusammenspiel mit ARIGON® PLUS können derzeit folgende Funktionen abgebildet werden:

- ✓ Auslösen von Alarmen (vordefinierte Alarmszenarien)
- ✓ Anzeige der Rückmeldungen des Alarmierungs-Ergebnisses (Anzahl der zu benachrichtigenden Personen/Anzahl an Benachrichtigungen die zugestellt wurden/Anzahl an Personen, die zugesagt haben/Anzahl an Personen, die abgesagt haben)

Neues Interface „Hekatron Integral“ (kostenpflichtige Erweiterung) (seit Version 4.4.3 verfügbar)

Brandmeldeanlagen des Typs „Hekatron Integral“ können mit ARIGON® PLUS gekoppelt werden.

Neues Modul „Erreichbarkeitsgruppen“ (ab Version 4.5 verfügbar)

Alle Kunden, die das Modul „Erreichbarkeiten“ lizenziert haben, erhalten das Modul „Erreichbarkeitsgruppen“ kostenfrei. Die Erreichbarkeitsgruppen werden unter Menü Grunddaten – Kommunikation – Erreichbarkeitsgruppen hinterlegt. Darin können beliebige Erreichbarkeiten, deren Erreichbarkeitsgerät Textnachrichten senden kann (außer E-Mail; hierfür gibt es E-Mail-Empfängergruppen), zusammengefasst werden. Zu einer solchen Erreichbarkeitsgruppe kann eine geplante Aktion erfasst werden (Lizenzierung von „Szenarien“ oder „Ereignismanagement“ vorausgesetzt), die dann bei Anwendung der geplanten Aktion wieder in einzelne Aktionen pro Erreichbarkeit aufgelöst werden.

In diesem Zusammenhang gibt es jetzt auch die Möglichkeit, Erreichbarkeitsgruppen in der Controlstation zu wählen. Dies ist aber nur durch eine kostenpflichtige Erweiterung des jeweiligen Controlstation-Layouts möglich.

Berichte: E-Mail Versand beim Signieren (kostenpflichtige Erweiterung) (seit Version 4.4.2 verfügbar)

Einsatzberichte stellen in vielen Unternehmen und Organisationen einen wichtigen Bestandteil im täglichen Arbeitsablauf dar. Neben der korrekten und umfassenden Erstellung zu Dokumentationszwecken dienen diese häufig auch der Information unterschiedlicher Personenkreise.

Damit eine schnelle, einfache und weitgehend automatisierte Weitergabe an vorab definierte Empfänger erfolgen kann, steht die kostenpflichtige Erweiterung „Berichte: E-Mail-Versand beim Signieren“ zur Verfügung.

Diese Erweiterung ermöglicht es Ihnen für jede Berichtsart zu definieren:

- Beim Signieren muss ein festgelegter Bericht an mindestens einen Empfänger verschickt werden. Die Empfänger können als Empfängergruppen im Vorfeld definiert werden. Ein Signieren des Berichts ohne E-Mail-Versand ist nicht möglich.
- Wurde der E-Mail-Versand nicht als Muss-Bedingung definiert, haben Sie bei der Signatur immer die Möglichkeit den jeweiligen Einsatz-Bericht flexibel an einzelne oder mehrere Personen per E-Mail zu versenden.

Die jeweiligen Bedingungen und Voraussetzungen sowie das Handling werden in der Kundeninformation „Berichte: E-Mail-Versand beim Signieren“ detailliert beschrieben.

Optimierungen im Bereich der Schaltaufträge (seit Version 4.4.2 verfügbar)

Für viele Unternehmen und Organisationen zählen das Planen, Verwalten und Durchführen von Schaltaufträgen zur täglichen Arbeit.

Dabei ist das optimale Zusammenspiel der GMA-Verwaltung mit Schaltaufträgen und das einfache Handling der Bereiche von zunehmender Bedeutung.

Um den Kundenanforderungen zu entsprechen, wurden Änderungen, Erweiterungen und Optimierungen vorgenommen:

- Verhalten „Scharfer Test“ steht als Schaltbefehl zur Verfügung.
- Anlage eines Schaltauftrages mit mehreren GMA-Elementen mittels Drag & Drop – Funktion.
- Schaltaufträge können direkt in der GMA-Verwaltung geöffnet werden.
- Einem GMA-Element können mehrere Örtlichkeiten zugeordnet werden: Dafür steht ein Installationsort (bisher: war dies die „einzige“ Örtlichkeit für ein GMA-Element) sowie sog. „überwachte Örtlichkeiten“ zur Verfügung.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation „Neue Funktionen Schaltaufträge“.

GMA-Verwaltung und Schaltaufträge: Verbesserte Anzeige und Suche (seit Version 4.4.3 verfügbar)

Mit Version 4.4.2 wurden einige Optimierungen in der GMA-Verwaltung allgemein und für Schaltaufträge im speziellen vorgenommen. So können z.B. GMA-Elemente mit zusätzlichen Örtlichkeiten versehen und Schaltaufträge schnell und einfach für bzw. mit mehreren GMA-Elementen erstellt werden. Eine zusätzliche, aber noch rudimentäre Suche nach Schaltaufträgen wurde ebenfalls implementiert. Diese Suche sowie die Anzeige wurden nun im zweiten Schritt verbessert. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation „GMA-Verwaltung und Schaltaufträge: Verbesserte Anzeige und Suche“.

Erweiterte Archivierung (seit Version 4.4.3 verfügbar)

Die Möglichkeit des automatischen Löschens/Archivierens wurde für folgende Bereiche erweitert:

- Controlstation-/Meldungsfenster-Protokoll
- Szenarien-Protokoll
- Schaltauftrag-Protokoll
- Schaltaufträge
- Einsatzdokumente inkl. Einsatz-Protokoll
- Erledigte Meldungen (nur bei Nutzung des Meldungsfensters sinnvoll!)

Die notwendigen Einstellungen können unter Menü System – Systemeinstellungen – Optionen – System im Bereich „Automatisches Löschen / Automatisches Archivieren“ vorgenommen werden.

Sondersignal in Einsatzaufnahme vorbelegen (seit Version 4.4.3 verfügbar)

Bei der Einsatzaufnahme (Ereignismanagement – Einsatzdisposition) ist die Checkbox „Sondersignal“ standardmäßig aktiviert. In Unternehmen / Organisationen, in denen die Mehrzahl der Einsätze aber in Dienstleistungen bestehen, wird das Sondersignal nicht benötigt und muss bei diesen Einsätzen manuell deaktiviert werden. Dies ist eine Fehlerquelle und führt ggf. zu nicht aussagekräftigen Auswertungen.

Um größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten wurde im Alarmplan eine neue Option zur Vorbelegung dieser Checkbox implementiert. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation „Sondersignal vorbelegen“.

Erweiterung der Gerätearten um „Gerätetypen“ und Anpassung der Controlstation

(seit Version 4.4.3 verfügbar)

Die Gerätearten werden in ARIGON® PLUS fest vorgegeben und können in den unterschiedlichen Bereichen des Programms ausgewählt werden (z.B. Bei der Anlage von Erreichbarkeiten). Da verschiedene Gerätearten für neue Einsatzbereiche weiter unterteilt werden müssen, erfolgt eine Neustrukturierung.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation „Erweiterung der Gerätearten“.

Neue Statistik „Hilfsfristen und Telefonate“ (seit Version 4.4.3 verfügbar)

Zur Auswertung von Notrufen und Berechnung der Hilfsfristen ab Notrufannahme wurde eine zusätzliche Statistik implementiert. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation „Statistik: Hilfsfristen und Telefongespräche“.

Report „Atenschutzübersicht“ erweitert (seit Version 4.4.2 verfügbar)

Damit auf einen Blick direkt ersichtlich ist, ob jemand tauglich ist oder nicht wurde dieser Report erweitert (Menü Sachbearbeitung - Personen - Person - Report "Person - Atemschutzübersicht"). Er enthält die Gesamtanzeige der PA-Tauglichkeit pro Person als Zusammenfassung sowie am Ende eine numerische Summe der tauglichen PA-Träger sowie die Gesamtsumme der Personen.

Reports/Statistiken „unterdrücken“ (ab Version 4.5 verfügbar)

Die Möglichkeit des „Unterdrückens“ von Reports/Statistiken ist für alle Kunden möglich. Bisher wurde diese Funktionalität nur bei Lizenzierung des „Reportdesigners“ zur Verfügung gestellt. Eine benutzerspezifische Steuerung der Sichtbarkeit von Reports ist dadurch möglich.

Haustechnik-Meldungen automatisch quittieren (ab Version 4.5 verfügbar)

Bisher konnte über planmäßige Auslöser zu Haustechnik-Eingängen ein manuell definiertes Meldungssignal im Meldungsfenster definiert werden. Diese Meldungssignale hatten grundsätzlich den Zustand „Aufgetreten“ und mussten in jedem Fall manuell quittiert werden, da es kein Gegenereignis dazu gab. Jetzt ist es möglich, in der Definition eines planmäßigen Auslösers zu einem Haustechnik-Eingang zu definieren, ob er ein Gegenereignis besitzt oder nicht. Besitzt er kein Gegenereignis, bleibt das Verhalten wie bisher. Besitzt er ein Gegenereignis, wird bei Eingang der in den Auslösebedingungen des planmäßigen Auslösers definierten Haustechnik-Status eine Meldung mit Zustand „Anstehend“ erzeugt. Sobald ein anderer Haustechnik-Status zu den Auslösebedingungen des planmäßigen Auslösers eingeht, wird eine Ruhemeldung zur anstehenden Meldung erzeugt. Daraus folgt, dass diese Meldung in den Zustand „Nicht anstehend“ wechselt. Bei entsprechender Konfiguration innerhalb der Meldungssignalarten ist es möglich, dass die Meldung automatisch quittiert wird.

Beachten Sie: Diese Funktionalität ist nur mit lizenziertem Meldungsfenster möglich. Bei Meldungsanzeige innerhalb der Controlstation ist dies nicht möglich.

Weitere interessante Neuerungen und Anpassungen

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Beachten Sie: Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält die nachfolgende Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Anpassungen aufgeführt.

Modul / Interface	Beschreibung	Verfügbar ab Version
Redundanzsystem	HTTPS-Unterstützung Der Web-Server der VOMATEC AppControl unterstützt sowohl das Hypertext Transfer Protocol (HTTP) als auch das Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS).	4.5
Controlstation	Doppelte Buchstaben Bei Nutzung der Controlstation-Bildschirmtastatur mit der Maus konnte es unter Windows 10 vorkommen, dass Buchstaben doppelt erschienen. Dies wurde unterbunden.	4.4.3
Einsatzdisposition	Schaltfläche „Alle Starten“ ausblenden Seit Version 4.4. können in der Einsatzdisposition alle Maßnahmen mittels Schaltfläche „Alle Starten“ gestartet werden. Diese Schaltfläche kann mittels Einstellung in den Optionen (Menü System - Systemeinstellungen - Optionen - Einsatz-Disposition - "Optionen-Gruppe": Maßnahmen) ausgeblendet werden. Ein irrtümliches Starten aller Maßnahmen kann dadurch vermieden werden.	4.4.3
Strukturierte Notrufabfrage	Option „Taster ohne Vorschlag ausblenden“ Diese Option wird auch bei Einsatzaufnahme über „Strukturierte Notrufabfrage“ berücksichtigt.	4.4.3
Ereignismanagement	Auswahl eines Synonyms für den Einsatzort Wurde in der Einsatzaufnahme für den Einsatzort ein Synonym gewählt, konnte es vorkommen, dass die letzte Zeile der Örtlichkeitsliste überschrieben wurde. Dies wurde korrigiert.	4.4.3
Personen - Stundennachweise	Atenschutz-Tragzeiten pro Person Im neuen Report "Stundennachweise - Summierung pro Person" werden u.a. die Atemschutz-Tragzeiten pro Person summiert ausgegeben.	4.4.3

Modul / Interface	Beschreibung	Verfügbar ab Version
GMA-Import	Seit Update 4.4.2 konnte es vorkommen, dass ein GMA-Import abgebrochen wurde. Fehlermeldung: „Beim Lesen der Importdatei ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Import-Datei! Fehlertext: Spalte 'Installationsort (Örtlichkeitsmodell) gehört nicht zur Tabelle CSVTable“. Die Anpassung für das Feld „Installationsort“ wurde vorgenommen.	4.4.3
GMA-Verwaltung	Optimierung der Auswahl von GMA-Elementen GMA-Elemente aus verschiedenen Bereichen können markiert und per Drag & Drop übernommen werden.	4.4.3
GMA-Simulator	Nachbesserungen <ul style="list-style-type: none"> • Es konnte vorkommen, dass nicht alle GMA-Systeme automatisch gekoppelt wurden und ein manuelles Eingreifen erforderlich war. Dies wurde behoben. • Verbesserung beim Schreiben der Einträge ins Protokoll. • Wurde ein GMA-Element abgeschaltet, konnte es vorkommen, dass das wieder Zuschalten nicht funktionierte. Dies wurde behoben. 	4.5
E-Mail-Versand von signierten Berichten	Wenn im Programmmodul "Bericht" beim Signieren eines Berichts eine E-Mail versendet wird, können im Betreff und im E-Mail-Text Variablen enthalten sein, die im Moment des Versands aufgelöst werden. Handelt es sich dabei um Variablen, deren Inhalt beim Signieren gesetzt/aktualisiert wird, wurden die Variablen innerhalb der E-Mail noch in deren „alte“ Werten (vor dem Signieren) aufgelöst. Dies wurde behoben.	4.4.3
Videomanagement	Ansicht 4 x 5 Die Anzeige der Kamerabilder im „Format“ 4 x 5 ist möglich.	4.5
Material	Erweiterung Report „Materialdefinitionen – Baugruppen“ Dieser Report wurde um die Spalte „Anzahl IST“ erweitert, damit manuell der Ist-Wert der Komponenten eingetragen werden kann.	4.4.3
Interface „Swisscom e-alarm“	Falsches Passwort bei Anmeldung Bei Eingabe eines falschen Passworts bei der Anmeldung wird das Gerät beendet und es werden keine weiteren Anmeldeversuche unternommen.	4.4.3

Modul / Interface	Beschreibung	Verfügbar ab Version
Interface „Datenimport“	<p>Bei Prüfung blieb Datensatzsperrung bestehen Beim Datenimport konnte es vorkommen, dass Datensätze im Zuge der Prüfung gesperrt blieben. Die korrekte Zurücknahme dieser Datensatzsperrung ist wieder sichergestellt.</p>	4.4.3
Interface Haustechnik OPC - Wetterdaten	<p>Darstellung Windrichtung Die Wetterdaten im Feld "Wetter" werden aktualisiert, wenn sich die Einsatzart oder der Einsatzort ändert. Damit die Windrichtung auch in lesbarer Form dargestellt wird, wurde die Option "Kenner für Steuer- und Messpunkte, die eine Windrichtung liefern" implementiert (Menü System - Einsatzaufnahme -Wetterdaten). Dieser „Kenner“ kann frei belegt werden. Wenn dieser „Kenner“ innerhalb der Bezeichnung eines Steuer- und Messpunktes des Bereichs Wetter gefunden wird, wird die vom Steuer- und Messpunkt gelieferte Windrichtung (numerisch) zusätzlich zur Gradzahl auch als lesbarer Text angezeigt.</p>	4.4.1
Interface Bosch FPA-5000	<p>Es wird FSI-SDK 1.4.2 unterstützt und folgende Betriebssysteme wurden freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows 2012 Server (64 bit) • Windows 2012 Server R2 • Windows Server 2016 • Windows Server 2019 	4.5

Freigabe von Betriebssystemen:

Betriebssystem	Interface
Windows Server 2016	Center Systems/EuroBOS DAG 3 ELR Datenexport und Datenimport Funktronic MI2000 Hekatron Integral Lambrecht Synmet Securiton SecuriFire Securiton SecuriSafe Selectric IDECS Sieda DSM-Ware/OC:Planner SM88/SigmaSys Swissphone SGA Professional Telenot comXline Tetronik DAKS Vodafone ProfiAlarm
Windows Server 2019	Center Systems/EuroBOS DAG 3 ELR Securiton SecuriFire Securiton SecuriSafe Sieda DSM-Ware/OC:Planner Sonnenburg S2000 Swissphone DigiCom Telefonie TAPI Tetronik DAKS
Windows 10	Center Systems/EuroBOS DAG 3 ELR Esser-Novar EDP Flexicom CodeSnap

Wichtige Hinweise

- Bei Verwendung von ARIGON® PLUS Nebensystemen:
Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:
 1. Export der Daten aller Nebensysteme
 2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
 3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
 4. Export der Daten des Hauptsystems
 5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und anschließend
 6. Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen NebensystemenWird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen unwiderruflich verloren.
- Neue Programmmodule:
Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neu lizenzierte Programmmodule erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem ARIGON® PLUS-Administrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Nähere Informationen zur Installation von ARIGON® PLUS finden Sie im Installationshandbuch:
 - <Installations-DVD>\Handbücher\Installation.pdf
 - <Installationsordner der ARIGON® PLUS Workstation>\Help\Installation.pdf

Kontakt:

VOMATEC Innovations GmbH
Riegelgrube 7
55543 Bad Kreuznach

Telefon: +49 671 796140-0
E-Mail: info@vomatec.de
Web: www.vomatec.de